

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Tom Schreiber (SPD)**

vom 24. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Februar 2021)

zum Thema:

Verlegung der Gasdruckregelanlage auf dem Dorfanger in Müggelheim

und **Antwort** vom 12. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. März 2021)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26848
vom 24.02.2021

über Verlegung der Gasdruckregelanlage auf dem Dorfanger in Müggelheim

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Mit welchen Kosten ist für die Versetzung der Gasdruckregelanlage an ihren ursprünglichen Standort zum aktuellen Zeitpunkt zu rechnen und wer wird diese Kosten tragen?

Antwort zu 1:

Die Frage zu den Kosten ist an die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG zu richten. Dazu liegen dem Bezirksamt keine Kenntnisse vor. Die Kosten für die Umsetzung wären durch den Vorhabenträger zu finanzieren.

Frage 2:

Wie weit ist die Klärung der erforderlichen Genehmigungen durch die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg fortgeschritten und an welchen Stellen gibt es noch Klärungsbedarf? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 2:

Der Bauantrag für den Ersatzneubau einer Ortsdruckregelanlage an alter Stelle ging am 15. Dezember 2020 in der bezirklichen Bau- und Wohnungsaufsicht ein.

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wurden mit Datum vom 6. Januar 2021 Stellungnahmen der folgenden Behörden eingeholt:

- Untere Denkmalschutzbehörde
- Straßen- und Grünflächenamt
- Umwelt- und Naturschutzamt

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen war eine Umplanung des Bauantragsgegenstands erforderlich. Die geänderten Bauantragsunterlagen gingen 1.03.2021 ein. Aufgrund der Änderungen ist eine erneute Beteiligung der genannten Fachämter erforderlich. Eine zügige Bearbeitung der Bitte um Stellungnahme wurde erbeten und zugesagt.

Frage 3:

Welche konkreten Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung sind im Hinblick auf die Versetzung der Gasdruckregelanlage geplant?

Antwort zu 3:

Aktuell hat der Heimatverein Müggelheim e.V. einen Aufruf mittels Flyer an die Bewohnerschaft gestartet, sich bei der Fassadengestaltung des Baukörpers einzubringen und zwischen 3 Varianten zu entscheiden. Im Aufruf heißt es: „Schlussendlich wird nun der Baukörper der Station, so wie er ist, an den alten Standort zurückversetzt und die Müggelheimer sind aufgerufen, die Gestaltung der Fassade zu übernehmen. Der Müggelheimer Heimatverein hat dazu drei Vorschläge erarbeitet, die mit diesem Flyer hier nun vorgestellt werden. Dieser Flyer entstand in Zusammenarbeit mit der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg.“ (Flyer anbei). Vorgeschlagen werden darin drei Möglichkeiten:

- Gestaltung der Fassade mit Graffiti-Malerei
- Verbergen der Fassade durch planmäßigen Bewuchs
- Fassadengestaltung durch aufgemaltes Fachwerk (optische Täuschung)

Weiterhin heißt es im Flyer: Der MHV wendet sich mit diesen Ideen an alle Müggelheimer/-innen mit der Bitte um Meinungsäußerung. „Geben Sie uns Ihr Feedback zu den Vorschlägen, äußern Sie auch gerne eigene Ideen. Machen Sie einfach mit. Schicken Sie Ihre Nachrichten an info@mueggelheimer-heimatverein.de oder werfen Sie Ihre Nachrichten in unseren Briefkasten am Dorfklub ein. Vielen Dank!“

Quelle: Flyer zur Neugestaltung der Gasdruckanlage Müggelheim, MHV und NBB

Die Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK) des Bezirksamts wird Kontakt zum Heimatverein aufnehmen, um eine Beteiligung über mein.berlin.de anzuregen und bei Bedarf die Umsetzung zu unterstützen.

Frage 4:

Für wann genau ist der Termin für einen gemeinsamen Workshop der Denkmalbehörden und der Bürgerschaft Müggelheims zur Fassadengestaltung der Gasdruckregelanlage angesetzt und wie wurden/werden die Bürger/innen über diesen Termin informiert?

Antwort zu 4:

Die SPK hat in Zusammenarbeit mit dem beteiligten Fachamt im Bezirksamt (Untere Denkmalschutzbehörde) und dem Büro für Bürgerbeteiligung ein Beteiligungskonzept erarbeitet, in dem ein Workshop für das III. Quartal 2021 geplant ist, um Ideen für die Fassadengestaltung zu generieren. Die Bürgerschaft wird dazu per Pressemitteilung, Newsletter der SPK und über Netzwerkrunden zum Vorhaben informiert.

Angesichts der aktuell laufenden Beteiligung über den Heimatverein Müggelheim e.V. stellt sich die Frage, ob es diesen Workshop noch braucht, da möglicherweise das Ergebnis bereits feststeht und demzufolge kein Bedarf mehr für eine weitere Beteiligung besteht. Die SPK wird eine Abstimmung mit den Akteuren und Akteurinnen vor Ort suchen, um das zu klären. Auf Grund der besonderen Situation, in der Abstimmungen in den bisherigen Netzwerkrunden nicht mehr stattfinden konnten, haben sich leider parallele Arbeitsprozesse entwickelt, die es nun wieder zu bündeln gilt. Nicht alle Akteure, mit denen Gespräche stattgefunden haben, sind miteinander vernetzt, verfügen z.T. nicht über eine Mailadresse und sind nur per Telefon oder über den Postweg erreichbar.

Frage 5:

Wann ist zum aktuellen Zeitpunkt mit der Fertigstellung der Umsetzung der Gasdruckregelanlage in Müggelheim zu rechnen?

Antwort zu 5:

Diese Frage ist an die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG zu richten.

Berlin, den 12.3.21

In Vertretung

Christoph

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen